ERGO
VERSICHERUNGSGRUPPE

Private Unfallversicherungen bei Selbstständigen
- Ergebnisse einer repräsentativen Studie von Forsa -

November 2009

Inhalt

ERGO

Studiensteckbrief

Management Summary

Grafiken:

- Besitzquoten bei privaten Unfallversicherungen
- Durch private Unfallversicherung abgesicherter Personenkreis
- Meinungen rund um das Thema private Unfallversicherungen
- Schwerer Unfall in der Vergangenheit mit einer Verletzung, die die Ausübung der Selbstständigkeit zeitweise verhinderte
- Geschäftliche Vertretungsregelung im Falle einer schweren Unfallverletzung
- Hilfe im Falle einer schweren Unfallverletzung
- Interessante Assistance-Leistungen in privaten Unfallversicherungen – Überblick
- Interessante Assistance-Leistungen in privaten Unfallversicherungen – Teilgruppenanalyse
- Akzeptanz von Assistance-Leistungen gegen Aufpreis in privaten Unfallversicherungen
- Statistik – Zusammensetzung der Stichprobe: Gebiet, Geschlecht, Alter
- Statistik – Zusammensetzung der Stichprobe: Haushaltsnettoeinkommen, Wohnform

Studiensteckbrief

ERGO

Grundgesamtheit	In Deutschland lebende deutschsprachige Freiberufler bzw. beruflich Selbstständige
Befragungszeitraum	1. bis 17. September 2009
Stichprobenumfang	401 Personen (statistische Fehlertoleranz +/- 4 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe)
Erhebungsmethode	Computergestützte Telefoninterviews (CATI) anhand eines strukturierten Fragebogens
Durchführendes Institut	forsa – Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH

Management Summary I

ERGO

- Die Selbstständigen (und Freiberufler) in Deutschland scheinen sich der Tatsache bewusst zu sein, dass sie in der Regel keinen Schutz durch die gesetzliche Unfallversicherung haben. Daher wurde von außerordentlich Vielen (74%) eine private Unfallversicherung abgeschlossen – insbesondere Selbstständige, die Familie haben (86%) und solche mit hohem Haushaltsnettoeinkommen ab 3.000 € (82%).

- Die Hälfte der privat unfallversicherten Selbstständigen (50%) sichert nur sich selbst ab, die andere Hälfte (47%) auch noch die Familie.

- Dass die Selbstständigen eine private Unfallversicherung (auch mit Assistance-Leistungen) für wichtig und sinnvoll halten, kommt in folgenden Meinungen zum Ausdruck:

  Eine private Unfallversicherung ist für Selbstständige wichtig, weil sie nicht über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert sind. (80% Zustimmung, 11% keine Zustimmung)

  Eine private Unfallversicherung ist wichtig, um finanziell gut abgesichert zu sein, wenn ein schwerer Unfall passiert. (77% Zustimmung, 12% keine Zustimmung)

  Eine private Unfallversicherung mit zusätzlichen Dienstleistungen ist für Selbstständige sinnvoll, da dadurch die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs erleichtert wird. (71% Zustimmung, 17% keine Zustimmung)

  Eine private Unfallversicherung hat im Vergleich zu anderen Versicherungen einen hohen Stellenwert. (57% Zustimmung, 31% keine Zustimmung)

- Fast ein Fünftel (17%) der Selbstständigen, die noch keine private Unfallversicherung haben, erwägen in absehbarer Zeit eine private Unfallversicherung abzuschließen.

Management Summary II

ERGO

- Ein schwerer Unfall würde viele Selbstständige im geschäftlichen Bereich vor große Probleme stellen: 40% haben keinen Vertreter, der ihre Aufgaben im Falle eines unfallbedingten Ausfalles übernehmen könnte. 10% der Selbstständigen hatten schon einmal einen Unfall, bei dem sie so stark verletzt waren, dass sie ihre berufliche Selbstständigkeit zeitweise nicht ausüben konnten.

- Im privaten Bereich gehen 20% der Selbstständigen davon aus, dass ihnen bei einer schweren Unfallverletzung niemand helfen würde bzw. dass sie Hilfe von professionellen Dienstleistern in Anspruch nehmen müssten.

- Assistance-Leistungen stoßen bei vielen Selbstständigen – vor allem bei jüngeren bis 39 Jahre – auf Interesse. Am attraktivsten ist dabei die Unterstützung durch einen persönlichen Reha-Trainer (47%) sowie die Kostenübernahme für einen behindertengerechten Dienstwagen (42%) und für entsprechende Umbauten in den Geschäftsräumen (36%).

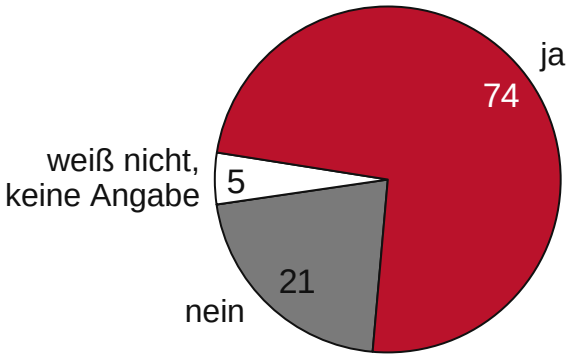
- Die klare Mehrheit (60%) der unfallversicherten Selbstständigen würde es begrüßen, wenn Assistance-Leistungen gegen einen entsprechenden Aufpreis über ihre private Unfallversicherung abgedeckt wären. 34% halten davon nichts.

Besitzquoten bei privaten Unfallversicherungen

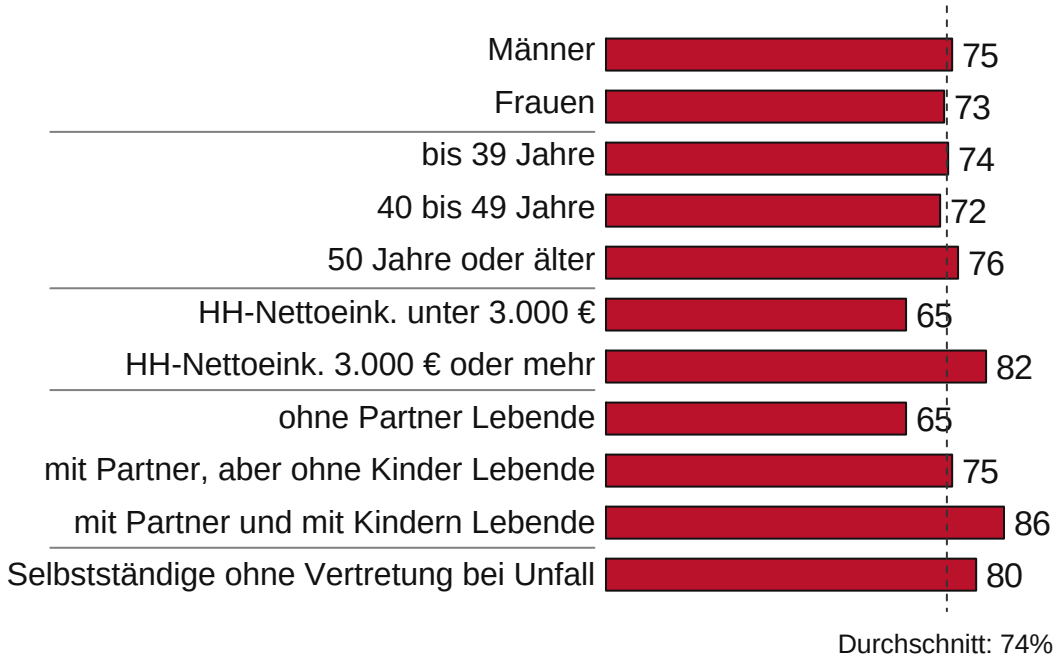
ERGO

Außerordentlich viele Selbstständige besitzen eine private Unfallversicherung – insbesondere diejenigen, die in einem Haushalt mit höherem Einkommen leben und eine Familie haben.

Private Unfallversicherung abgeschlossen?



Teilgruppenanalyse „ja“



Frage: Über die gesetzliche Unfallversicherung sind z.B. Arbeits- und Wegeunfälle versichert. Es besteht also z.B. kein Unfallschutz in der Freizeit oder wenn man nicht mehr berufstätig ist. Die gesetzliche Unfallversicherung gilt in der Regel nicht für Selbstständige. Deswegen bieten Versicherungsunternehmen private Unfallversicherungen an. Haben Sie eine private Unfallversicherung abgeschlossen?

Basis: Freiberufler und beruflich Selbstständige (401 Personen)

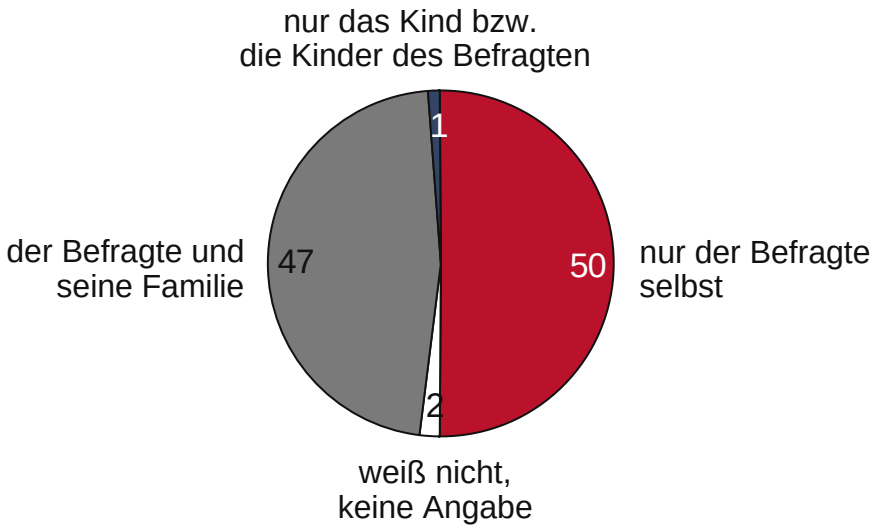
Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

Durch private Unfallversicherung abgesicherter Personenkreis

ERGO

Knapp jeder zweite Selbstständige sichert mit seiner privaten Unfallversicherung nicht nur sich selbst, sondern auch seine Familie ab.

Durch private Unfallversicherung abgesichert ist …



Frage: Und wer ist über Ihre private Unfallversicherung versichert – nur Sie selbst – oder auch Ihre Familie – oder nur Ihre Kinder?

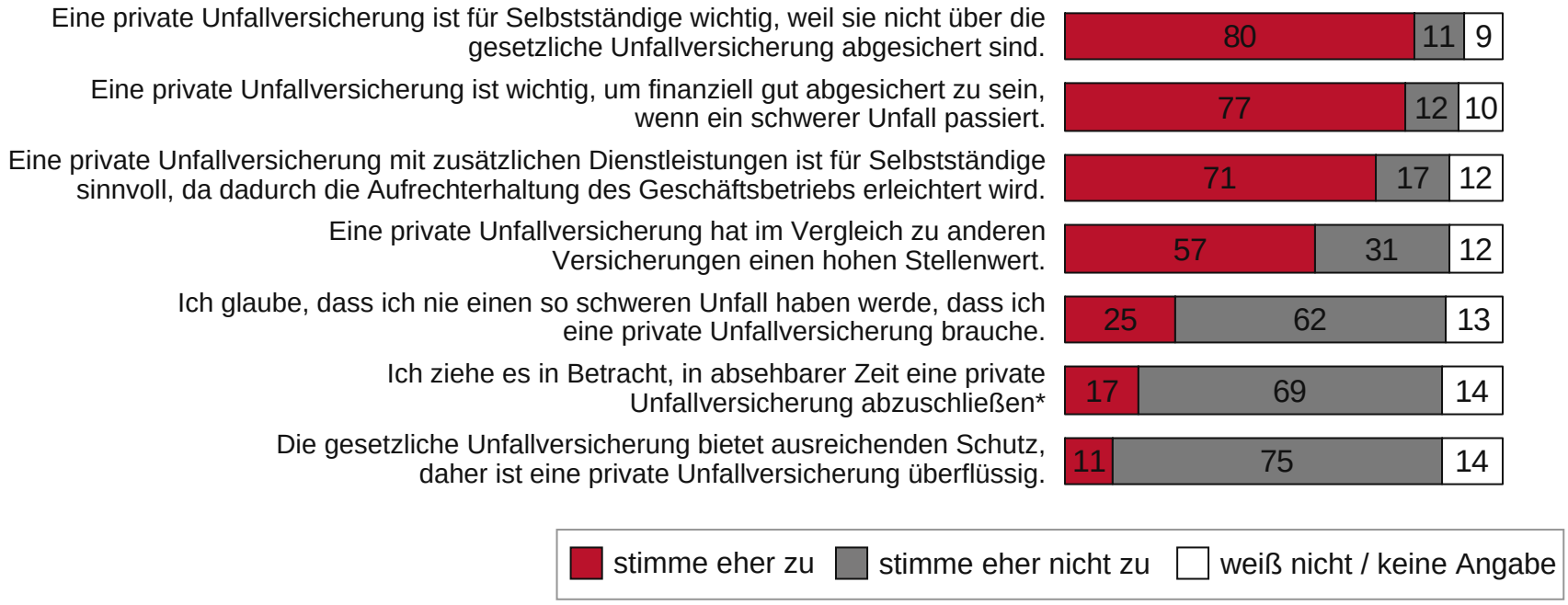
Basis: Freiberufler und beruflich Selbstständige (401 Personen)

Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

Meinungen rund um das Thema private Unfallversicherungen

ERGO

Die meisten halten eine private Unfallversicherung für Selbstständige für wichtig, insbesondere weil Selbstständige keine Absicherung durch die gesetzliche Unfallversicherung haben.



* Nur an Personen, die noch keine private Unfallversicherung besitzen

Frage: Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Unfallversicherung vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

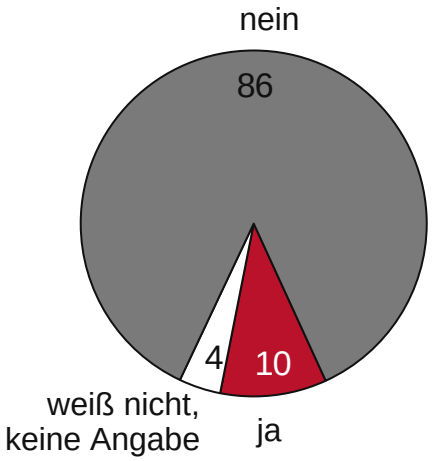
Basis: Freiberufler und beruflich Selbstständige (401 Personen)

Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

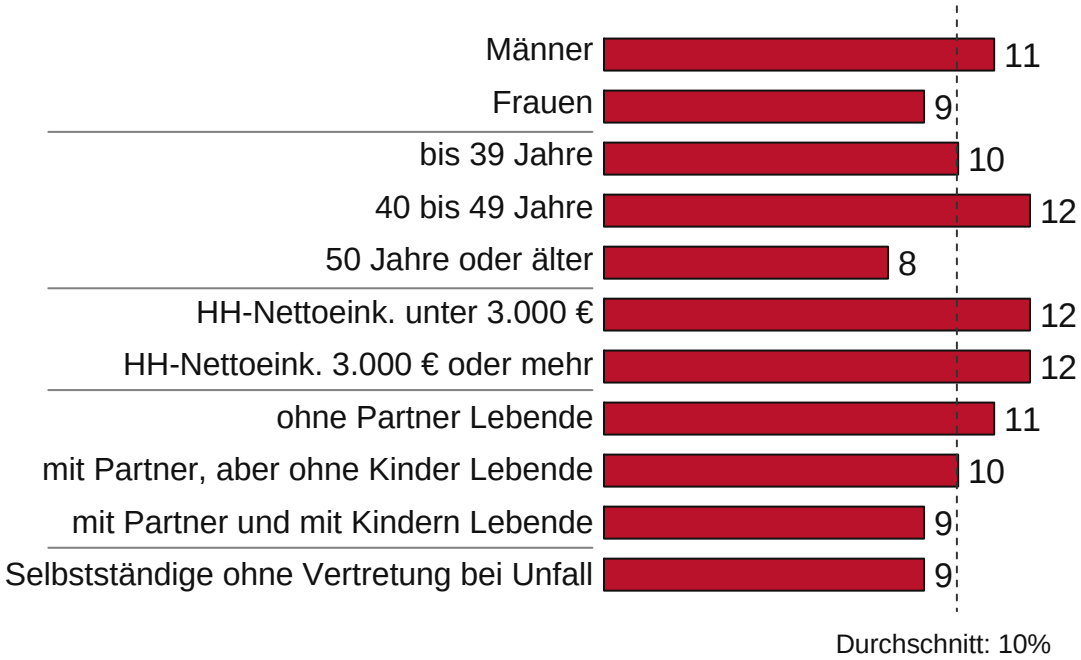
Schwerer Unfall in der Vergangenheit mit einer Verletzung, die die Ausübung der Selbstständigkeit zeitweise verhinderte

Jeder zehnte Selbstständige hatte schon einmal einen Unfall, bei dem er so stark verletzt war, dass er seine berufliche Selbstständigkeit vorübergehend nicht ausüben konnte.

Schon einmal einen schweren Unfall gehabt?



Teilgruppenanalyse „ja“



Frage: Hatten Sie jemals einen Unfall, bei dem Sie so stark verletzt waren, dass Sie Ihre berufliche Selbstständigkeit zeitweise nicht ausüben konnten?

Basis: Freiberufler und beruflich Selbstständige (401 Personen)

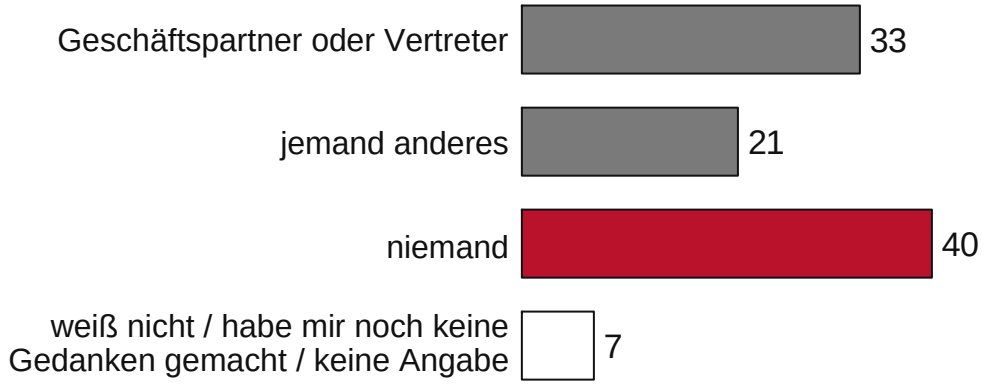
Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

Geschäftliche Vertretungsregelung im Falle einer schweren Unfallverletzung

ERGO

Im Falle einer schweren Unfallverletzung hätten viele Selbstständige keinen Vertreter, der ihre Aufgaben übernehmen könnte.

Vertretung bei einer schweren Verletzung durch …



Frage: Sie sagten ja, dass Sie beruflich selbstständig sind: Wer würde Ihre beruflichen Aufgaben übernehmen, wenn Sie unfallbedingt ausfallen: Ihr Geschäftspartner bzw. Vertreter – jemand anderes – oder niemand? (Mehrfachnennungen)

Basis: Freiberufler und beruflich Selbstständige (401 Personen)

Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

Hilfe im Falle einer schweren Unfallverletzung

ERGO

Jeder fünfte Selbstständige befürchtet, nach einem schweren Unfall auf die Hilfe von professionellen Dienstleistern angewiesen zu sein.

Hilfe bei einer schweren Verletzung durch …

		Männer	Frauen	bis 39 Jahre	40-49 Jahre	50 Jahre o. älter	HH-Nettoeinkommen: unter 3.000 €	HH-Nettoeinkommen: 3.000 € oder mehr	ohne Partner Lebende	mit Partner, aber ohne Kinder Lebende	mit Partner und mit Kindern Lebende	Selbstständige ohne Vertretung bei Unfall
Familienangehörige	81	79	86	85	81	78	76	88	71	82	89	78
Freunde, Bekannte, Nachbarn	25	21	35	27	22	27	32	19	40	20	19	29
profess. Dienstleister (z.B. Haushaltshilfe)	19	18	22	17	22	20	23	19	24	17	20	28
niemand	1	0	1	0	1	1	1	0	2	0	0	1
sonstige/ weiß nicht/ keine Angabe	6	7	4	5	6	5	5	1	7	5	4	2

Frage: Einmal angenommen, Sie verletzen sich bei einem Unfall so stark, dass Sie auf die Hilfe von anderen angewiesen sind: Wer würde sich in dieser Zeit wahrscheinlich um Sie kümmern? (Mehrfachnennungen)

Basis: Freiberufler und beruflich Selbstständige (401 Personen)

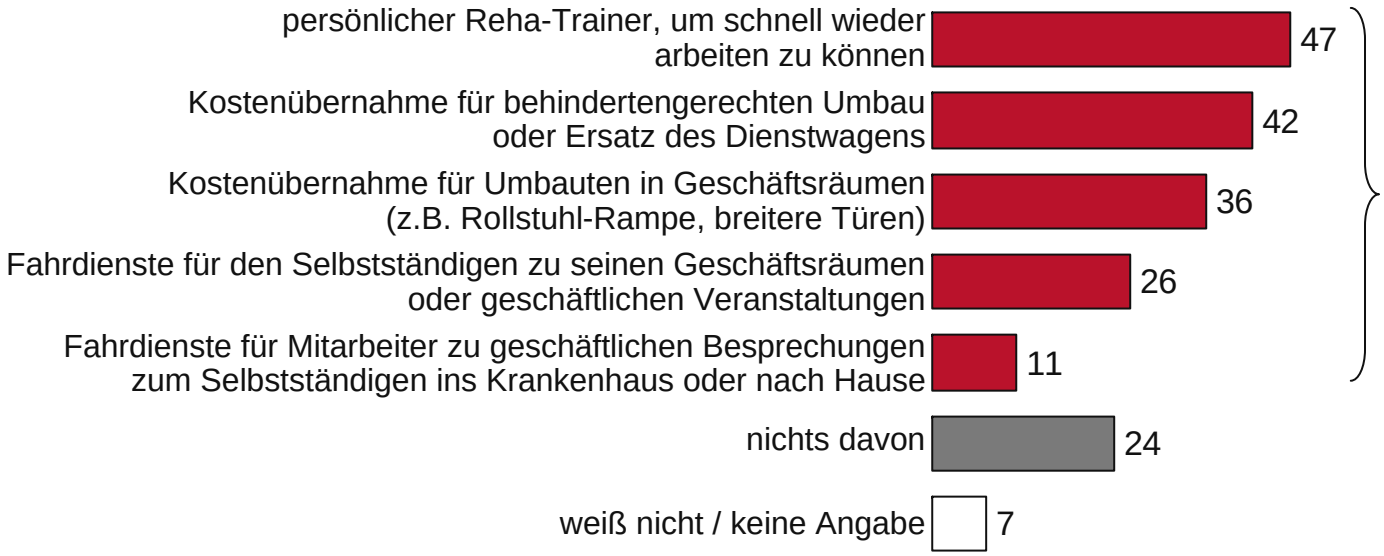
Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

Interessante Assistance-Leistungen in privaten Unfallversicherungen - Überblick -

ERGO

Assistance-Leistungen stoßen bei vielen Selbstständigen auf Interesse, insbesondere ein persönlicher Reha-Trainer sowie die Kostenübernahme für einen behindertengerechten Dienstwagen.

Welche Leistungen sind interessant?



Für **69%** ist zumindest eine Leistung interessant.

Durchschnittlich sind **1,62** Leistungen interessant.

Frage: Versicherungsunternehmen bieten bei privaten Unfallversicherungen teilweise zusätzliche Leistungen an, die über den normalen Unfallschutz hinausgehen. Ich lese Ihnen gleich einige Möglichkeiten vor. Welche der folgenden zusätzlichen Dienstleistungen einer privaten Unfallversicherung wären für Sie als Selbstständiger grundsätzlich interessant? (Mehrfachnennungen)

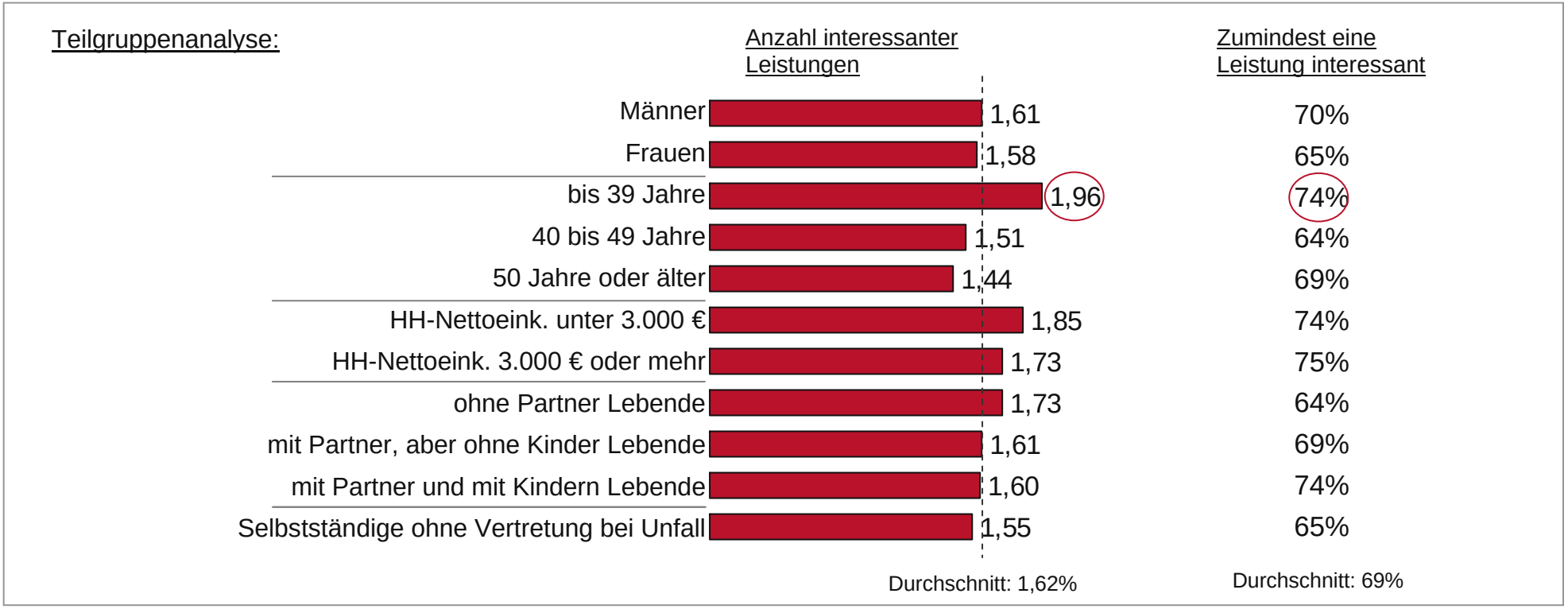
Basis: Freiberufler und beruflich Selbstständige (401 Personen)

Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

Interessante Assistance-Leistungen in privaten Unfallversicherungen
- Teilgruppenanalyse -

ERGO

Assistance-Leistungen finden in besonderem Maße Interesse bei den jüngeren Selbstständigen bis 39 Jahre.



Frage: Versicherungsunternehmen bieten bei privaten Unfallversicherungen teilweise zusätzliche Leistungen an, die über den normalen Unfallschutz hinausgehen. Ich lese Ihnen gleich einige Möglichkeiten vor. Welche der folgenden zusätzlichen Dienstleistungen einer privaten Unfallversicherung wären für Sie als Selbstständiger grundsätzlich interessant? (Mehrfachnennungen)

Basis: Freiberufler und beruflich Selbstständige (401 Personen)

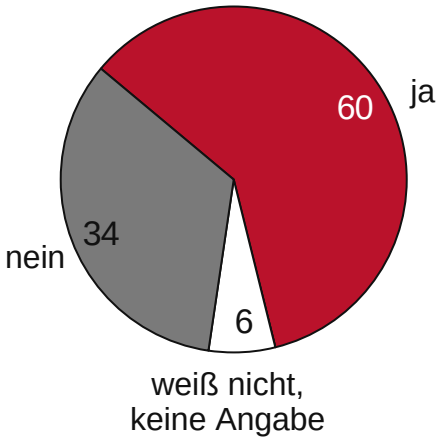
Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

Akzeptanz von Assistance-Leistungen gegen Aufpreis in privaten Unfallversicherungen

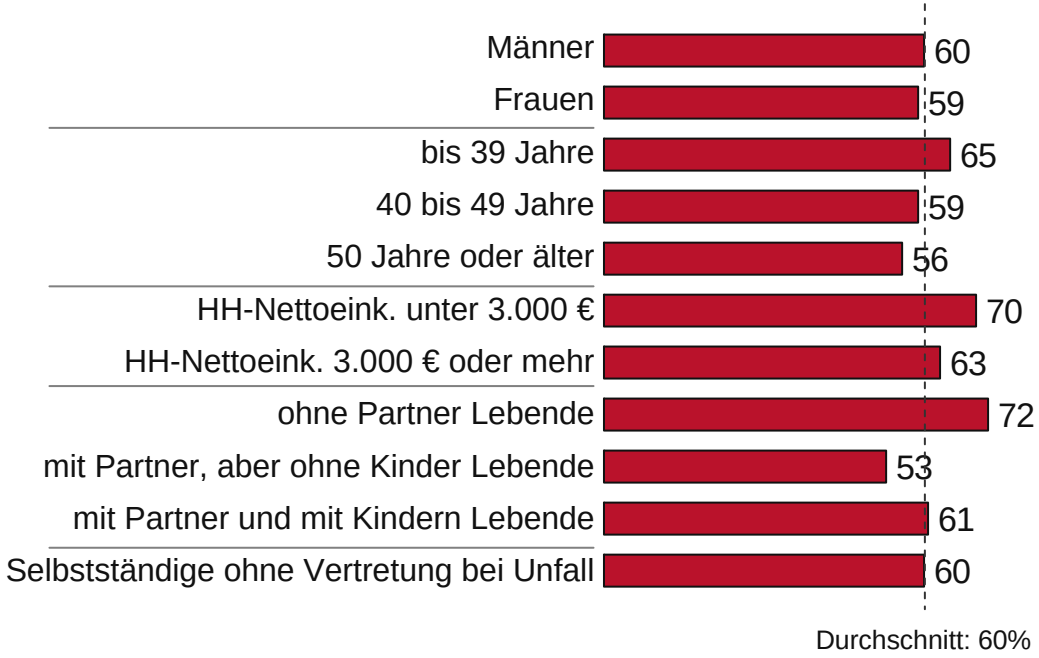
ERGO

Die klare Mehrheit der unfallversicherten Selbstständigen befürwortet Assistance-Leistungen (gegen Aufpreis) als Bestandteil der Unfallversicherung.

Sind Assistance-Leistungen gegen Aufpreis in privaten Unfallversicherungen zu begrüßen?



Teilgruppenanalyse „ja“

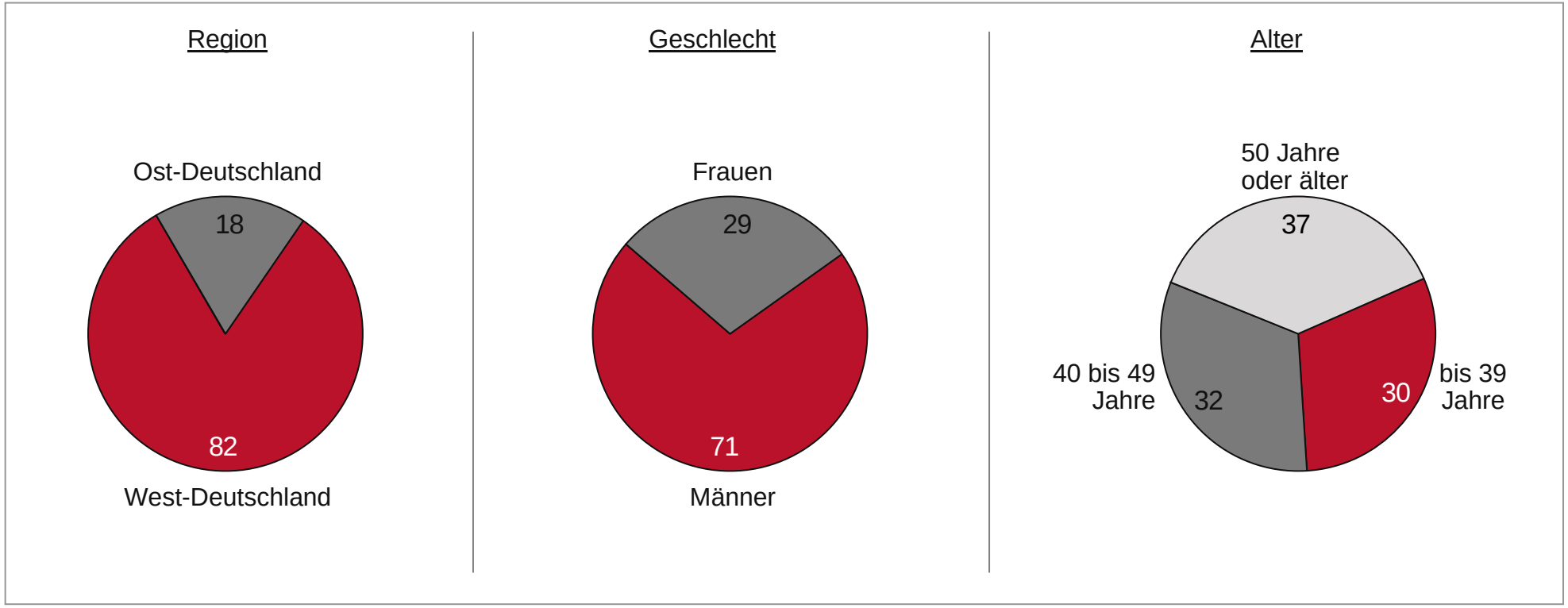


Frage: Würden Sie es begrüßen, wenn solche zusätzlichen Dienstleistungen – also sogenannte Assistance-Leistungen – gegen einen entsprechenden Aufpreis über Ihre private Unfallversicherung abgedeckt wären?

Basis: Freiberufler und beruflich Selbstständige mit priv. Unfallvers. (401 Personen)

Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

Statistik – Zusammensetzung der Stichprobe: Gebiet, Geschlecht, Alter



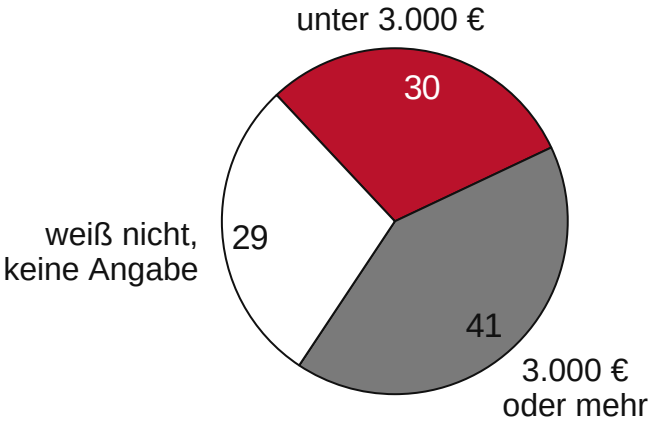
Basis: Freiberufler und beruflich Selbstständige (401 Personen)

Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

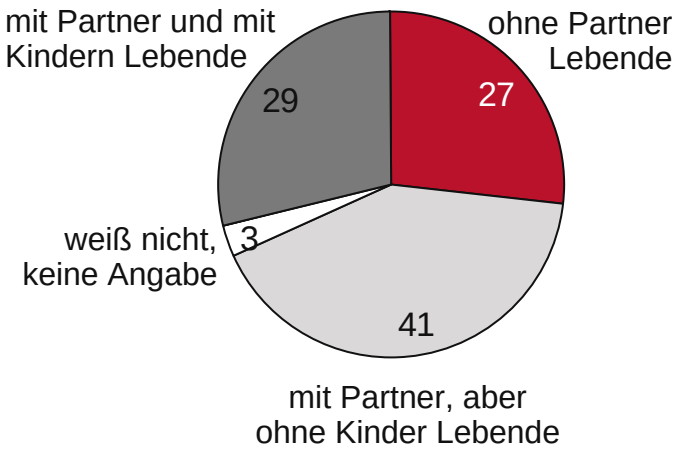
Statistik – Zusammensetzung der Stichprobe: Haushaltsnettoeinkommen, Wohnform

ERGO

Haushaltsnettoeinkommen



Wohnform



Basis: Freiberufler und beruflich Selbstständige (401 Personen)

Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich